

## VERFAHRENSVERMERKE zur Bebauungsplanänderung Auf dem Hasenbusch - Auf der untersten Bein - Auf dem Mühlweg - Am Götzenbacher Pfad

Aufstellungsbeschluss vom 22.09.2003

Der Ortsbürgermeister:



*[Handwritten signature]*

Da die Planung die Festsetzungen des Bebauungsplanes nur unwesentlich berührt, wurde vom Gemeinderat beschlossen, auf die gesonderte Durchführung einer Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 zu verzichten. Der Gemeinderat beauftragte daher gemäß Beschluss vom 22.09.2003 die Verwaltung das Offenlegungsverfahren nach den §§ 4 sowie 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 (Bürgerbeteiligungsverfahren) durchzuführen. Gleichzeitig hat die Bebauungsplanänderung nach öffentlicher Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 u. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 30.10.2003 bis einschließlich 01.12.2003 zu jedermanns Einsicht ausgelegen.

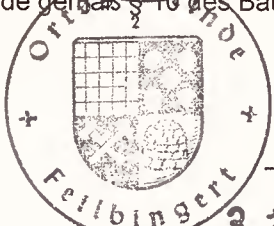
Der Ortsbürgermeister:



*[Handwritten signature]*

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 12.02.2004 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister:



*[Handwritten signature]*

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 31. März 2004.

### Ausfertigungsvermerk:

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Feilbingert, den 22. März 2004



*[Handwritten signature]*

(A. Gonschorek) Ortsbürgermeister

### Neue Bauordnungsrechtliche Festsetzung

Ergänzung der textlichen Festsetzungen durch Aufnahme der bauordnungsrechtlichen Festsetzung gem. § 88 Abs.1 und 6 LBauO i. V. m. § 9 Abs.4 BauGB mit dem Wortlaut:

**„Pultdächer sind bei Hauptgebäuden unzulässig“.**

Die sonstigen Festsetzungen des seit 27.3.1985 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes gelten unverändert weiter.

### Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung 27.8.1997 (BGBl.I.S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27.7.2001 (BGBl. I.S. 1950).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO – Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I.S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I. S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.9.1998 (BGBl. I S. 2994) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 27.7.2001 (BGBl. I S. 1950).
- § 17 des Landespflegegesetzes (LPfIG) i.d.F. vom 5.2.1979 (GVBl.S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.6.94 (GVBl.S. 280).
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BimSchG) i.d.F. vom 14.5.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.7.2001 (BGBl. I S. 1950).
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.2.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.7.2001 (BGBl. I S. 1950).